**Hinweise:**

Bei verschmutzten Fluiden ist der Vorbau eine Schmutzfängers zu empfehlen.

Bei betriebswarmer Magnetspule (DC) verringert sich die Leistungsaufnahme aus physikalischen Gründen um bis zu 30%.

Achtung:

Bei explosionsgeschützten Magneten verringern sich die zulässigen Temperaturbereiche.

Beschreibung:

- 2/2-Wegeventil in Flanschausführung
- Membran-Sitzventil
- servogesteuert
- Baulänge nach EN558-1, Reihe 1
- Einschaltdauer 100% (VDE0580)
- Einbaulage: beliebig, vorzugsweise mit stehendem Magneten
- Flansche nach EN1092-1 PN16/40
- serienmäßig regulierbare Schließdämpfung ab DN20
- Ausführungen in Grauguss und Stahlguss mit Korrosionsschutz: Dickschicht-Passivierung
- Gerüstestecker nach EN 175301-803

Einsatzbereich:

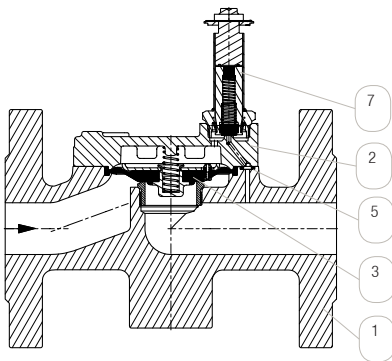
- Viskosität 22mm²/s
- Mediumtemperatur -10°C bis +80°C
- Umgebungstemperatur -10°C bis +35°C
- Betriebsdruck 0,3 bis 20bar
- Mindestdruck muss als Differenzdruck vorhanden sein
- IP65 (mit fachgerecht installierter Gerüstesteckdose) nach DIN EN 60529
- für Heiß- und Kaltwasser, Öl und Luft

Erläuterungen:

Spannungstoleranz +10% / -10% bei maximalem Druck und Umgebungstemperatur. Bitte beachten Sie beim Einbau die **Durchflussrichtung** (Markierung mit Pfeil auf Gehäuse).

Ventile mit Flanschen nach ANSI lieferbar.

Andere Spannungen und Spulenleistungen sowie Dichtungen auf Anfrage. Diese finden Sie im Katalog unter „Ersatzteile und Zubehör“. Im Lieferumfang enthalten ist der **Gerüstestecker nach EN 175301-803**. Weitere Gerüstesteckdosen finden Sie unter Zubehör und Ersatzteile im Katalog. **Höhere Schutzklasse** als IP65 auf Anfrage möglich mit speziellen Spulen und Gerüstesteckdosen.



Pos.	Bauteil	Grauguss		Stahlguss		Edelstahl	
1	Gehäuse	EN-GJL-250 (dickschichtpassiv.)	L	GP240GH (dickschichtpassiv.)	K	1.4581	0
2	Deckel	Messing		Messing		1.4581	
3	Membran	NBR	B	FKM / EPDM	V/E	FKM / EPDM	V/E
4	O-Ring (Option -RS)	NBR		FKM / EPDM		FKM / EPDM	
5	O-Ring (Servobohrung)	NBR		FKM / EPDM		FKM / EPDM	
6	O-Ring (Option -RS)	NBR		FKM / EPDM		FKM / EPDM	
7	Anker	1.4104		1.4104			

Verschleißteile:

- Membran
- Feder
- O-Ring (Option -RS)
- O-Ring (Servobohrung)
- O-Ring (Option -RS)
- Tubus
- Anker
- Ankerfeder
- Magnetspule
- Gerüstesteckdose

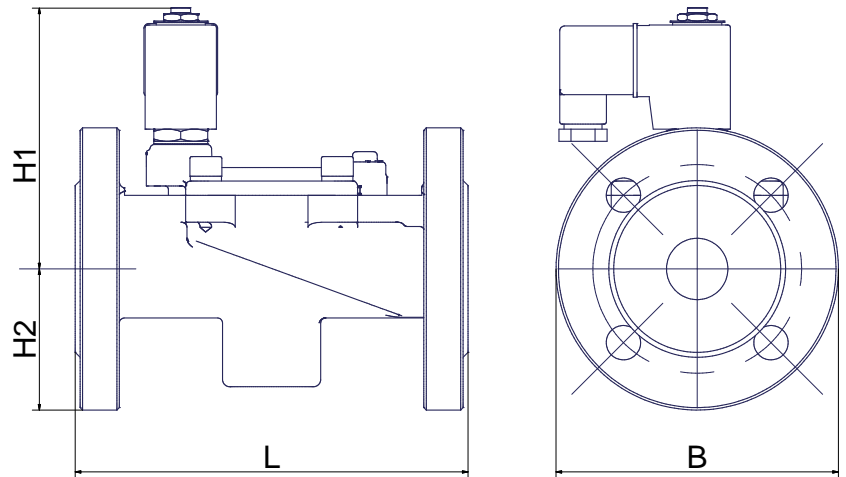
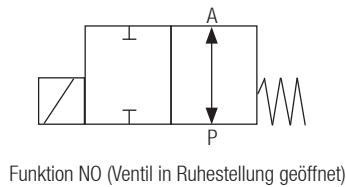
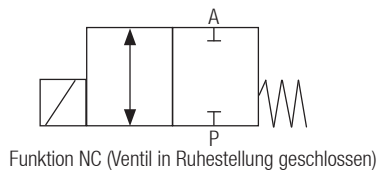
*Verschleißteile können je nach Ventilausführung variieren.

Eine Übersicht über den kompletten Materialschlüssel finden Sie im Katalog zu Beginn des Kapitels der jeweiligen Produktgruppe.

Optionen:

- NO: in Ruhestellung geöffnet
- HA: Handnotbetätigung
- TH: Hoch- Temperatúrausführung bis 130°C
- OF: öl- und fettfrei
- BU: buntmetallfrei
- PS: Positionsanzeiger
- EX: Explosionsschutz nach ATEX:
Ex II 2G EEx m II T4
Ex II 2G EEx md IIc T4, T5 oder T6
- RS: Regulierbare Schließdämpfung ab DN20
- AA: Ankerraum abgedichtet

2/2-WEGE, SERVOGESTEUERTES MEMBRAN-SITZVENTIL IN FLANSCHAUSFÜHRUNG



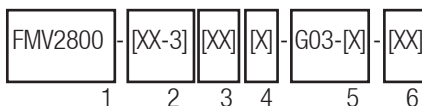
Matchcode	Größe [inch]	Nenn- weite [mm]	Betriebsdruck [bar]		L [mm]	H1 [mm]	H2 [mm]	B [mm]	Gewicht [kg]	Kv** [m³/h]	Leistung Spule	
			min.	max.							AC*	DC
FMV2800-52-3xx150-G03-x	DN15	15	0,3	16 (20)	130	97	47,5	95	3	3,9	24VA / 15VA	11W
FMV2800-53-3xx200-G03-x	DN20	20	0,3	16 (20)	150	105	52,5	105	4	10,8	24VA / 15VA	11W
FMV2800-54-3xx250-G03-x	DN25	25	0,3	16 (20)	160	105	57,5	115	4,5	13	24VA / 15VA	11W
FMV2800-55-3xx320-G03-x	DN32	32	0,5	16	180	120	70	140	6	30	24VA / 15VA	11W
FMV2800-56-3xx400-G03-x	DN40	40	0,5	16	200	120	75	150	7,5	32	24VA / 15VA	11W
FMV2800-57-3xx500-G03-x	DN50	50	0,5	16	230	135	82,5	165	10	45	24VA / 15VA	11W

*Leistung Spule AC: Angegeben sind die Anzugsleistung und die Halteleistung.

**KV-Wert: Der Nenndurchfluss KVs nach VDI/VDE 2173 gibt die Wassermenge in Kubikmeter pro Stunde an, bei 100% geöffneter Armatur, $\Delta p=1$ bar und bei einer Wassertemperatur von 5 bis 30°C.

Leistungen der Magnetspulen:

Type	AC*	DC
G03	24VA / 15VA	11W
G04	43VA / 24VA	18,5W
G20		10W



Bestellhinweise:

1: Basistype: FMV2800

2: Anschlussgröße: 52-63 (siehe Tabelle)

3: Werkstoffe:

- 1. Stelle: Gehäusewerkstoff
L=Grauguss
K=Stahlguss
O=Edelstahl
- 2. Stelle: Dichtung
B=NBR (Standard)
V=FKM
E=EPDM

4. Stelle: Nennweite in 1/10mm (s. Tabelle)

5: Betätigung:

- 1. Stelle (3 Ziffern): Angabe der Spulentype (s. Tabelle/Optionen)
- 2. Stelle: Angabe der Spannung:
0: 230V AC
1: 24V DC
2: 110V AC (auf Anfrage)
Andere Spannungen auf Anfrage.

6: Optionen (siehe „Optionen“)

Anforderungen an Ihre Einsatzbedingungen, die nicht im Datenblatt aufgeführt sind, bitte anfragen!

Die Betriebs- und Wartungsanleitung, insbesondere die darin aufgeführten Sicherheitshinweise, sind vor Installation unbedingt zu beachten!

Erwärmung und Leistung von Magnetspulen

Magnetventile sind für Dauerbetrieb (100% ED = Einschaltdauer) ausgelegt. Die Zugkraft einer Magnetspule wird im Wesentlichen von drei Faktoren beeinflusst:

- der Eigenerwärmung
- der Mediumstemperatur
- der Umgebungstemperatur

Magnetspulen sind im Standard ausgelegt für eine maximale Umgebungstemperatur von +35 °C. Diese Angabe gilt für den im jeweiligen Ventildatenblatt angegebenen maximal zulässigen Betriebsdruck, einer Einschaltdauer von 100% und einer Mediumstemperatur von +80 °C.

Eine höhere Umgebungstemperatur ist möglich wenn bei den anderen Einflussparametern niedrigere Werte gelten. So darf die Mediumstemperatur bei max. Betriebsdruck und max. Umgebungstemperaturen von +50 °C ebenfalls höchstens +50 °C betragen. Darüber hinaus sind Abweichungen von dem für den Standard ausgelegten Temperaturbereich möglich, z. B. durch die Verwendung von Temperaturspulen oder anderen konstruktiven Maßnahmen. Bitte halten Sie für jeden Einsatzfall vorher Rücksprache mit ihrem Ansprechpartner bei MIT.

Genauere Angaben zu den Betriebsbedingungen entnehmen Sie bitte den Datenblättern der entsprechenden Magnetspule und des Magnetventils. Bitte beachten Sie, dass sich die Oberflächentemperatur bei einer Spule unter Dauerbelastung allein durch die Eigenerwärmung auf bis zu +120 °C erwärmen kann. Die Leistungsaufnahme unserer Standard-Magnetspulen wurde ermittelt nach DIN VDE 05820 bei einer Spulentemperatur von +20 °C.